Desaster Recovery as a Service: Was sollte beachtet werden

Wiesbaden, 10. Mai 2016 – Ein funktionierendes Desaster Recovery (DR) ist die Lebensversicherung für ein Unternehmen und sollte daher sehr weit oben auf der Prioritätenliste in der IT stehen. Durch moderne Technologien, wie beispielsweise die Virtualisierung oder Cloud Computing, müssen jedoch immer komplexere IT-Infrastrukturen laufend gesichert werden. Klassische Service Level Agreements (SLAs) sind zunehmend schwieriger einzuhalten und erfordern modernste Technologien für die Sicherung der Daten und Systeme. Eine Möglichkeit, diese anspruchsvolle Aufgabe zu erfüllen, ohne dabei die bereits überlasteten IT-Ressourcen zusätzlich zu belasten, ist Desaster Recovery as a Service (DRaaS). Ein speziell dafür ausgerüsteter Partner wie MTI Technology kann nach gemeinsamer Besprechung und Festlegung von SLAs mit den geeigneten Technologien die gesamte Aufgabe des Desaster Recovery zuverlässig übernehmen.

Gartner beispielsweise geht davon aus, dass die Zahl der Organisationen, die DRaaS einsetzen, bis zum Jahr 2018 die Zahl derjenigen übersteigen wird, die konventionelle Lösungen zur Datenwiederherstellung nutzen.

Desaster Recovery as a Service eignet sich für nahezu jedes Unternehmen. Folgende Kriterien sollte ein geeigneter Dienstleister erfüllen:

- Die Rechenzentren des Providers müssen den Compliance-Vorgaben und geschäftsinternen Standards des Unternehmens entsprechen.
- Eine genaue Definition der Zugriffskontrollen für die Daten und die Gewährleistung der Datenintegrität sind unerlässlich.
- Server und andere Ressourcen müssen für die Computing-Umgebung des Unternehmens passend dimensioniert sein.

- Eine klare Definition der spezifischen Service Level Agreements und die Definition für einen Notfall-Prozess, falls der Provider die SLAs nicht erfüllt, müssen vorliegen.
- Der Provider sollte geeignete Tools für DR-Planung und DR-Tests zur Verfügung stellen. Damit kann garantiert werden, dass der DR-Plan sinnvoll und bei Bedarf einsatzfähig ist.

Über MTI Technology
Das internationale Systemhaus MTI Technology ist seit über 25 Jahren auf IT-Infrastrukturen, IT-Management, Cloud Services und IT-Security spezialisiert und erwirtschaftet in Europa mit über 200 Mitarbeitern kontinuierlich zweistellige Wachstumsraten. Mehr als 1.800 Kunden in Europa, darunter mittelständische und große Unternehmen, vertrauen auf die Expertise und Lösungen von MTI zur Speicherung, zum Schutz und zur Sicherung von Daten und Informationen – sowohl hersteller-, plattform- als auch applikationsübergreifend.
Die MTI Technology GmbH betreut mit rund 60 Mitarbeitern den deutschsprachigen Markt in den Geschäftsstellen Wiesbaden, Köln, Hamburg, Stuttgart und München. Langjährige Partnerschaften mit führenden Herstellern bieten Kunden ein komplettes Portfolio an aktuellen und zukunftssicheren Technologien inklusive Services. Zusätzlich betreibt MTI in Deutschland einen Produktservice mit zertifizierten Mitarbeitern zu aktuell verfügbarer Technologien und Lösungen.
Weitere Informationen sind unter http://mti.com/de erhältlich.

Pressekontakt:

MTI Technology GmbH
Corinna Tripp
Tel: +49 (0)6122/995-153
E-Mail: CTripp@mti.com

Chris Cross Relations
Tel: +49 (0)89/38 15 66 00
Christine Vogl-Kordick
E-Mail: christinevk@chriscrossrelations.de
Thilo Christ
E-Mail: thiloc@chriscrossrelations.de